

m125 Mittel und mäßig tiefes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-K07	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN, untergeordnet Wald	
Relief	schmale Tälchen und Mulden im Unteren Mitteljura	
Bodentyp	mittel und mäßig tiefes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium sowie Kolluvium über Pelosol	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen über lehmig-tonigen Fließerden aus Material des Unteren Mitteljuras (Opalinuston-Formation)	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu;Tu3–4,Gr0–2	5–7 dm
	Lt2–Tl–T,Gr2–3	
Karbonatführung	überwiegend karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	L4V, L5V, L1a2, L11b3, sL3AI, L11b2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet tiefes Kolluvium, Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund sowie Gley-Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (300–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–190 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (210–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch, stellenweise sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit in schmalen Muldentälchen im Verbreitungsgebiet der Opalinuston-Formation